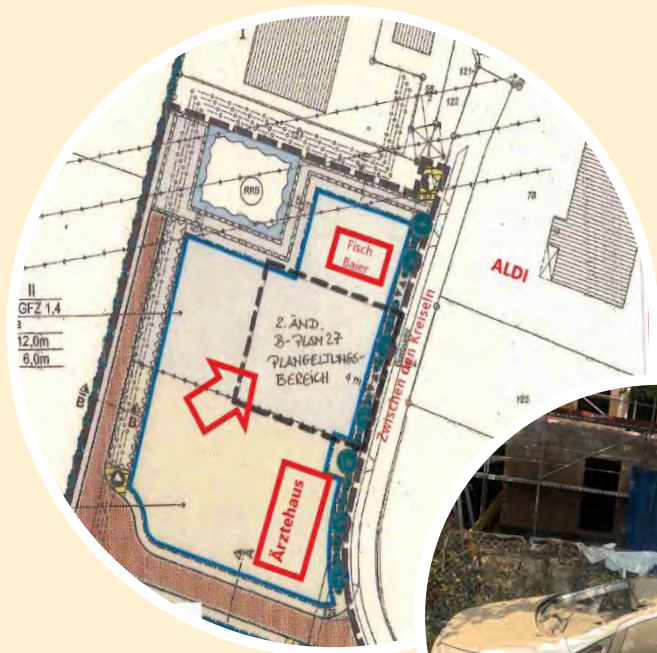


BÖRNSENER RUNDSCHAU



**Überplanung
B-Plan 27**
Seite 5

**Hilfeinsatz der
FF Börnsen**
Seite 24

**Ihre Bundestagskandidatin
Dr. Nina Scheer**
Seite 14

**Die in dieser Rundschau angekündigten Veranstaltungen
können wegen der Corona-Lage ausfallen bzw. verschoben werden!**

*Mit den besten Wünschen
Ihre **SPD** Börnsen*



Ihre Fachwerkstatt:

- REIFEN-HANDEL mit fairer Preis-Leistung
- PKW-WERKSTATT mit Rund-um-Service
- TRANSPORTER-HANDEL mit breiter Auswahl
- TRANSPORTER-WERKSTATT mit echter Garantie

Jetzt:
NEUER & MODERNER
Schauen Sie rein!

TRANSPORTER

REIFEN



www.Ferrer.de

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 B207 21039 Börnsen **040/720 21 98**



Snijders

Hauptstr. 2 · 21465 Wentorf · Tel. 040 7204855 · Fax 040 7206713

Für Sie da: Mo. - Sa. 7:00 - 19:00 Uhr info@edeka-snijders.de

- Tägliche Frische für Wentorf, Börnsen und Umgebung!
- Lieferservice (bestellen Sie telefonisch oder per E-Mail)
- 3 Floristinnen für Ihre Wünsche bei Blumen und Gestecke!
- Präsentkörbe, Geschenk-Taschen u. Gutscheine
- Partyservice (Platten, Häppchen, Buffets und Getränke für jeden Anlass)

Wir ❤️ Lebensmittel.

www.edeka-snijders.de

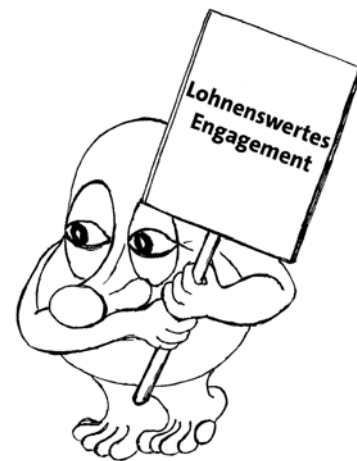


Liebe Börnsenerinnen und Börnsener!

haben Sie Kartoffeln oder auch anderes Gemüse schon einmal selbst gepflanzt oder gesät und dann geerntet? Dann wissen Sie, dass nichts wächst, wenn man es nicht hegt, pflegt, düngt und wässert. Man muss also Mühe und viel Zeit investieren. Die Ernte fällt aber dennoch leider nicht immer so aus, wie man sich das vorgestellt hat. Es kommt auf das Wetter an und alles, was draußen krecht und fleucht bedient sich auch an den jungen Pflanzen. Zudem kann fast niemand unserer Bürger*innen uns Kartoffeln und anderes Gemüse in den tatsächlich benötigten Mengen anbauen und so ist Gärtnern nicht mehr als ein schönes Hobby. Unter Berücksichtigung all dieser Aspekte ergibt sich, dass sich dieses Hobby finanziell natürlich nicht lohnt; einkaufen ist im Endeffekt viel günstiger. Wer aber gerne

gärtnert, für den lohnt die Freude daran trotzdem.

Das Gärtnern ist vergleichbar mit der Ausübung eines Ehrenamtes, das die Gemeindevertreter*innen in Börnsen ausüben. Sie investieren auch viel Arbeit und vor allem Zeit. Als Aufwandsentschädigung für eine öffentliche Sitzung haben sie gerade einmal 30,00 Euro erhalten. Von diesem Geld geben die Mitglieder der SPD noch einen Teil in die SPD-Börnsen-Kasse, um damit u. a. - wenn es denn wieder möglich ist - das tolle Osterfeuer für alle veranstalten zu können. Es liegt somit klar auf der Hand, dass dieses Ehrenamt nicht wegen der Aufwandsentschädigung ausgeübt wird. Genauso einleuchtend ist, dass eine Anhebung dieser Entschädigung um 5,00 Euro noch nicht einmal den selbst angebauten Kohl fett macht. Trotzdem hat die Mehrheit in der Börnsener Gemeindevertretung gegen den Willen der sich leider in der Minderheit befind-



lichen SPD nunmehr für diese Erhöhung gestimmt. Überall wird wirklich notwendig Geld benötigt und zwar bei den Gemeinden, den Ämtern, dem Land und dem Bund. In dieser Zeit eine Anhebung der Aufwandsentschädigung zu befürworten erweckt den Anschein von...

Ja, von was, liebe Bürgerinnen und Bürger? Machen Sie sich ihren eigenen Reim daraus.

Noch einen schönen Spätsommer und Herbst wünscht Ihnen

Ihr Börn Börnsson

Das steht drin:

Bundestagswahl.....	04
Neues aus der Gemeinde.....	05
Gemeindevertretersitzung vom 16.06.2021.....	06
Bauen und Planen.....	08
Finanzausschusssitzung am 17. August 2021.....	09
Besetzung des Aufsichtsrats der GWB	10
Neues von der Dorffunk-App...10	
SPD-Vorstand neu gewählt.....	12
Eine starke SPD um die Demokratie in Europa zu stärken.....	13

Klimaschutz und Energiewende.....	14
Wer ist eigentlich Thomas Losse-Müller?.....	16
Kinderseite.....	18
Einschulung vor 86 Jahren.....	22
Der Kulturkreis informiert.....	23
Freiwillige Feuerwehr.....	24
Tomaten.....	25
AWO.....	26
Sozialverband Deutschland.....	27
DRK.....	28

Börnsener Dressurtage 2021 „Corona Edition“.....	28
Kursangebot der Börnsen Dynamics.....	29
SVB - Abschied.....	30
VfL.....	30
Ehrenvorsitzender der VfL Tennissparte.....	31
Ihre Gemeindevertreter der SPD-Börnsen.....	33
Wichtige Termine.....	34

Bundestagswahl 2021

Liebe Börnsener Bürgerinnen und Bürger,

nicht vergessen am 26.09.2021 ist Bundestagswahl. Wir bestreiten wieder einen umfangreichen Wahlkampf. Wahlkampf heißt Wahlkampf, weil man um jede Stimme kämpfen muss. Das tut die SPD mit einer sehr breiten Themenpalette, bei der soziale Gerechtigkeit die herausragende Rolle spielt. Wir möchten Ihnen deutlich machen, dass wir es sind, die auf zentrale Herausforderungen auch realistische und finanzierbare Antworten haben.

Olaf Scholz möchte die Nachfolge von Angela Merkel als Bundeskanzler antreten. Er sagt: Ich will, dass wir gut durch die Krise kommen und kraftvoll durchstarten können – und unser Land nach vorne bringen, die großen Zukunftsfragen lösen. Ein starkes, soziales Land für uns alle – mit Respekt voreinander. Mit gerechten Steuern, guten Arbeitsplätzen und Löhnen. Ich will mutige Schritte zur Rettung des Klimas gehen. Natürlich können wir nicht alles allein lösen. Lasst uns Europa sozialer und stärker machen. Deutschland in eine gute Zukunft führen und unsere Demokratie stark machen – darum geht es.

Detaillierter nachzulesen unter: <https://www.spd.de/zukunftsprogramm/>

Daneben ist wieder unsere SPD Bundestagskandidatin für den Kreis Herzogtum Lauenburg Frau Dr. Nina Scheer eine Bereicherung für unsere Ziele.

Einige konnten sich - bei den Haustürbesuchen in Börnsen - mit ihr unterhalten und haben einen regen Austausch geführt.

Sie sagt: „Auch wenn die SPD in den letzten Jahren auch bundespolitisch viele Erfolge zu verbuchen hatte, wie etwa Verbesserungen in der Pflege und auch den Einstieg in den Kohleausstieg, gehört zur Bilanz auch, dass notwendige Entscheidungen mit dem Koalitionspartner nicht vereinbar waren. Um die Klimaschutzziele von Paris zu erreichen, brauchen wir ein Vielfaches an Ausbau Erneuerbarer Energien. Eine spürbare Erhöhung der Ausbaumengen verweigern CDU/CSU aber seit Jahren. Gleiches gilt etwa für die Bürgerversicherung, die wir für eine gleichberechtigte Gesundheitsversorgung dringend brauchen. Sie war bisher mit CDU/CSU nicht verhandelbar. Noch viele weitere Beispiele ließen sich nennen.“

Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit, deshalb treffen Sie eine beherzte und selbstbewusste Wahlentscheidung und gehen Sie am 26.09.2021 zur Wahl oder machen Briefwahl und wählen mit Ihren beiden Stimmen die SPD.

Am Samstag, den 25.09.2021 steht vormittags ein SPD Infostand an der Lauenburger Landstraße 30.



Rainer Schmidt
*Ortsvereinsvorsitzender
SPD Börnsen*

Neues aus der Gemeinde

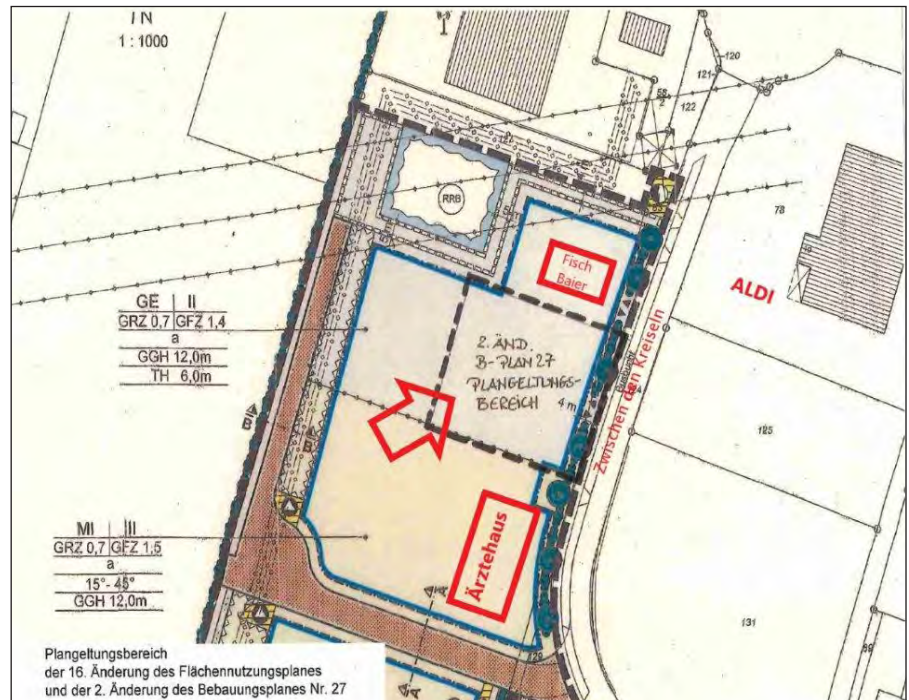
Die Corona Einschränkungen behindern weiterhin unser Gemeindeleben. Veranstaltungen sind nur mit reduzierter Teilnehmerzahl möglich. Auch das Heimatfest 2021 konnte unter gültigen Hygienevorschriften nicht von der Gemeinde durchgeführt werden.

Dies hat auch ein Schausteller feststellen müssen, der Anfang September einige Fahrgeschäfte und Buden aufstellen wollte. Das gesamte Gelände muss eingezäunt werden und die Teilnehmer müssen sich alle registrieren – der Zugang zum Festgelände wäre dann nur für 100 Besucher zeitgleich möglich. Bei diesem Aufwand ist eine kostendeckende Veranstaltung nicht möglich.

Die Gemeinde beschäftigt sich mit der Ansiedlung einer Tagespflege sowie 24 Wohnungen für betreutes Wohnen. Das Gebäude soll zwischen Ärztehaus und Fisch Baier entstehen, liegt damit aber in einem Bereich der für Wohnen bisher nicht zugelassen war. Hierfür müssen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan geändert werden.

Der Druckfehlerteufel hat zugeschlagen: Der neue Friseursalon ist im Gebäude Tenniscenter zu finden und heißt natürlich „Flotte Locke“. Die Inhaberin Daniela von Appen ist unter Tel: 73926699 im Hamfelderredder 20 zu erreichen. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

2000 m Blühstreifen – Stefan Polke Einwohner aus der Straße Zum Alten Elbufer bepflanzt den Neuen Weg bis zum Bergedorfer Friedhof in Eigenleistung. Der



Landschaftsgärtner setzt im Abstand von ca. 10m Zwiebeln aus Hyazinthen, Tulpen und Narzissen in Pflanzlöcher. 80 hat er bisher geschafft. Im nächsten Frühjahr will er die Aktion weiter fortsetzen. Es blühen dann Blüten, die für Insekten attraktiv sind und den Feldweg in eine Blütengasse verwandeln. Das der Randstreifen im Sommer von der Gemeinde einmal gemäht wird stört die Pflanzen nicht. Die Blühphase ist dann vorbei. Die Knollen sammelt er selbst oder bekommt sie von Freunden geschenkt.

Wenn Sie selbst ein Teil der Gemeindeflächen bepflanzen oder pflegen wollen, sprechen Sie in der Gemeinde vor. Einige Nachbarn in meiner Straße haben die Patenschaft über bestimmte Bereich übernommen und pflegen diese eigenständig.



Felix Budweit

Fraktionsvorsitzender der SPD

Gemeindevertretersitzung vom 16.06.2021

Reges Interesse bei der in der Einwohnerfragestunde - geballte Vereins- und Seniorenpräsenz

Die Einwohnerfragestunde bei der letzten Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause fand reges Interesse. Die anwesenden Vertreter der Vereine und Fürsprecher der Senioren monierten, dass ihre Wünsche nicht erfüllt werden.

Herr Klose (ehemaliges Mitglied des Seniorenbeirats) teilte mit, dass er bereits 2019 dem Bauausschuss eine Liste mit nicht behindertengerechten Stellen in Börnsen mit der Bitte um Abhilfe eingereicht habe. Weder der Bauausschuss noch der Bürgermeister konnten sich an eine solche Liste erinnern, obwohl Herr Klose eine Bestätigungsmail vom Bauausschuss bekommen hatte. Seine nunmehr erneut geäußerte Bitte um Abhilfe fand nicht wirklich eine befriedigende Resonanz. Richtig ist, dass die Gemeinde nicht für alle Widrigkeiten zuständig ist, aber auch für die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallenden, gab es leider nur Vertröstungen. Alles brauche seine Zeit und auch nach zwei Jahren, solle man doch nicht drängeln.

Herr Zwalinna (AWO), Frau Stenske-Wiechmann (Plattdütscher Kring) und Frau Schories (Kulturkreis) teilten mit, dass in Börnsen keine Vereinsarbeit mehr möglich sei, weil sie in der Coronakrise keine Unterstützung durch die Gemeinde bekämen. Es wurde die Anschaffung von Luftfiltergeräten versprochen, jedoch nicht angeschafft. Als Antwort bekamen sie den Hinweis, dass es keine Empfehlung von behördlicher Seite für solche Geräte gäbe und bisher keine zu erwerben seien,

die effektiv genug sind, man wolle aber an dem Thema dranbleiben.

Frau Stenske-Wiechmann berichtete zudem, dass das Rathaus ein historisch wertvoller Bau sei, und dass daher auch dessen Fenster erhalten werden müssten. Sie habe ebenfalls bereits im Jahre 2019 darauf hingewiesen, dass die Wasserschenkel der Fenster zu verrotten drohen und dringend ausgetauscht werden müssten. Da diesbezüglich bisher nichts unternommen wurde, befürchtet sie, dass die Fenster nun bald nicht mehr restauriert werden können. Der Bürgermeister teilte mit, dass das Amt einer Restaurierung noch nicht zugestimmt habe.

Hinweis der Redaktion: Die Gemeindevertretung entscheidet selbst darüber und nicht das Amt!

Bezüglich aller Anliegen gab es daher leider wieder einmal bestenfalls Vertröstungen und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger verließen die Fragestunde mit Unverständnis und Resignation. Das Abschlagen oder der Erfüllungsaufschub der geäußerten Wünsche mag berechtigt sein. Wir sind aber sicher, dass sich einige Wünsche gleichwohl mit ein bisschen mehr gutem Willen zeitnah erfüllen ließen. Der Bürgermeister könnte beispielsweise mit Nachdruck bei den zuständigen Stellen an die Erledigung der Anliegen erinnern. Der Bauhof könnte vorübergehend behelfsmäßig Abhilfe schaffen. Es könnten mobile Luftreiniger angeschafft werden, wie sie auch in Schulen eingesetzt werden. Geräte zur Verbesserung der Raumluft kommen allen zugute, die die Waldschule nutzen, sie könnten aber auch bei Bedarf in der Kita oder Schule eingesetzt werden. Selbst wenn diese Geräte

nicht zu 100% wirksam sind, so können sie doch die Wirksamkeit des Lüftens unterstützen. Es müsste auf jeden Fall nochmals das Gespräch mit den Bittstellern gesucht werden. Eine Ablehnung wird viel eher akzeptiert, wenn sie ausführlich erklärt wird. Bei einer Gemeindevertretersitzung kommt die Aufklärung leider zu kurz, weil über zu viele Themen abgestimmt werden muss. Aber die angesprochenen Probleme sollten gleichwohl alle wichtig nehmen und dieses auch zum Ausdruck bringen.

Vor allem sollten die Vereine, die schon immer für ein gutes Miteinander von Jung und Alt sorgen, dabei nicht vernachlässigt werden, sondern der SPD ist es wichtig, dass ihre Probleme ernst genommen werden.



Monika Umstädter



**Sichern Sie,
was Ihnen wichtig ist.**

Risikoversicherung Garantiert gut gesichert.

- Finanzielle Versorgung Ihrer Familie im Todesfall
- Günstige Konditionen

Jetzt Infomaterial anfordern

Generalagentur der Mannheimer
Felix Budweit
Zum a. Elbufer 64a
21039 Börnsen
040 / 72370030



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

- Wirbelsäulenthherapie
- Fußreflexzonen-therapie
- Strukturierte Hypnose
- Reiki • Besprechen
- Meditaping

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040 - 35 96 73 65
goezcerkes@goheilpraktik.de www.goheilpraktik.de



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizung
Solartechnik



Andreas Wulf
Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Bauen und Planen

E-Ladesäulen auch bald in Börnsen? – Der GWB hat die Erlaubnis zum Aufstellen von zwei Ladeplätzen an der Lauenburger Landstr. (Parkplatz neben der Kreissparkasse) erhalten. Jetzt fehlt nur noch die Erlaubnis vom Netzbetreiber, sagte Herr Franzke vom GWB.

Wintergärten und Terrassenüberdachungen liegen voll im Trend – im Ausschuss haben wir fast immer Bauanträge zu diesem Thema. Fast immer gibt es auch die Zustimmung der Gemeinde! Nur bei einer Überschreitung der Baugrenze (Bauen im nicht bebaubaren Bereich) können wir nicht weiterhelfen. Hier darf nicht gebaut werden.

Der Bürgermeister von Wentorf hat sein Veto zum Aldi-Neubau eingelegt. Als Teil des Mittelzentrums (Reinbek / Wentorf / Glinde) kann unsere Nachbargemeinde dies auch planungsrechtlich tun. Ist dies vielleicht eine Retourkutsche für unseren Widerstand beim B-Plan Möbelhaus? Hier wollten wir nicht auf Grund – und Gewerbesteuer zugunsten von Wentorf verzichten.

Ist der Parkettboden in der Waldschule ein Sanierungsfall? Das Bauamt und die mit den Reparaturen beauftragten Handwerker sehen keine Möglichkeit, den an vielen Stellen gelösten Parkettboden zu reparieren. Eine Komplett Sanierung steht an. Die möglichen Kosten bewegen sich wohl im Rahmen von ca. 25.000 €.

Wir halten eine Reparatur für möglich und sinnvoll. Die starkbelasteten Stellen im Tresen Bereich könnten durch einen anderen Belag ersetzt werden. Der Großteil des Parkettbelags ist in einem

guten Zustand und wäre durch gezielte Sanierungsmaßnahmen einer darauf spezialisierten Fachfirma sicher noch weitere Jahre nutzbar.

Für die Sanierung der Börnsener Str. bis zum Hamfeldredder sind Zuschüsse eingeworben worden. Das Bauamt sollte die Ausschreibung und Beauftragung durchführen. Mit einem Baustart kann aber erst in 2022 gerechnet werden – das trifft sich gut, denn die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 nicht verfügbar, weil der Nachtragshaushalt nicht beschlussfähig ist (s. Bericht über die Finanzausschusssitzung).

Der Flächennutzungsplan (15. Änderung) muss noch an den verkleinerten B-Plan 24 (Sportanlagen) angepasst werden. Es stehen zu wenig Grundstücke für die Vielzahl von Bewerbern zur Verfügung. Die Gemeinde benötigt rechtliche Beratung, um eine faire Verteilung oder Verlosung durchzuführen. Wir informieren dann über die Auswahlkriterien.

Bisher ist noch nichts am Bauprojekt Sportanlagen zu erkennen. Diese müssen mit dem Bau der neuen Regenrückhaltung beginnen. Vom Parkplatz KITA / Schule muss ein neues Regenwasserrohr zum neu entstehenden Regenrückhaltebecken verlegt werden. Hierzu muss auch der Rasenplatz für die Trasse durchquert werden, die Schäden am Rasenplatz sollen dann wieder fachgerecht repariert werden. Diese Arbeiten sollen nach vorläufigem Zeitplan im September 2021 beginnen und im November 2021 fertig gestellt werden. Schon jetzt sind aber erhebliche Kostensteigerungen erkennbar, die eingenommenen

Haushaltsmittel reichen nicht aus. Die Ausschreibung endet erst nach Redaktionsschluss der SPD-Rundschau

Vor mehr als 2 Jahren wurden wir von der Fraktion Bündnis 90/ die Grünen noch belächelt - als SPD-Fraktion - prophezeiten wir, dass jedes Jahr Warten mit Baumaßnahmen die Kosten um 20-25% jährlich erhöht. Durch die Verzögerungen und Umplanungen können wir jetzt genau diesen Effekt erkennen. Jedes weitere Jahr Verzögerung bei den Investitionen macht es ungleich teurer.

Felix Budweit

Finanzausschusssitzung am 17. August 2021

In der Finanzausschusssitzung sollte der Nachtragshaushalt besprochen werden und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung ausgesprochen werden.

Der Nachtrag war notwendig geworden, weil durch eine fehlerhafte Berechnung durch das Amt sich Mindereinnahmen und höhere Kreis- und Amtsumlagen im Verwaltungshaushalt von rd. 750.000,- € ergeben haben. Dazu kommen noch Mehrkosten beim gemeindlichen Kindergarten und einige weitere Positionen, so dass sich im Verwaltungshaushalt ein Defizit von rd. 1.000.000,- € ergibt.

Dieses Minus kann nur durch eine Fehlbedarfszuweisung des

Landes gedeckt werden, d. h. das Amt muss einen entsprechenden Antrag beim Land stellen.

Zu der Beschlussempfehlung konnte es aber nicht kommen, da der Kämmerer für den Vermögenshaushalt eine noch nicht bezifferbare Erhöhung der Erschließungskosten für die Bebauung des Grandplatzes erwartet.

Ohne diese zusätzliche Kostensteigerung belief sich das neue Defizit im Vermögenshaushalt bereits auf rd. 1.300.000,- €. Die Kostensteigerung bei den Erschließungskosten wird die Gemeinde natürlich an die potentiellen Erwerber weitergeben, sodass wir auf den endgültigen Verkaufspreis sehr gespannt sind.

Im September wird es jetzt eine weitere Sitzung des Finanzausschusses zum Haushalt geben.

Felix Budweit



Pflegeheim? Muss nicht sein!
... denn einen alten Baum verpflanzt man nicht neu.
Wir pflegen und betreuen Sie liebevoll in Ihrem zu Hause.

A.K.S. Pflege team GmbH · Bahnstraße 7 · 21039 Börnsen
Bürozeiten: Mo.–Do.: 10.00 bis 16.00 Uhr · Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 0 40 / 8 97 25 18 - 0 · Fax: 0 40 / 8 97 25 18 - 22
info@pflege team-boernsen.de · www.pflege team-boernsen.de

Besetzung des Aufsichtsrats der GWB

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung (GV) wurden die Mitglieder für den Aufsichtsrat des Gas- und Wärmedienst Börnsen (GWB) gewählt.

Diese Wahl findet routinemäßig alle 4 Jahre statt. Beim letzten Mal hatten sich die Kandidaten in der GV persönlich vorgestellt und wurden danach gewählt. Kurz vor der Neuwahl gab es eine mündliche Befragung, ob die bestehenden Mitglieder wieder zur Wahl stehen und alle bejahten es. Auf der GV lag nunmehr urplötzlich eine Mitgliederliste in Form einer Tischvorlage als Antrag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vor. Dort hatte man jetzt einen Kandidaten herausgenommen, der letztes Mal von der SPD vorgeschlagen worden war.

Mit Mehrheit von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ist jetzt Frau Miriam Rimmele rein gewählt, raus gefallen ist Stefan Clausen. Nun fehlt uns Frau Rimmele mit ihrem fundiertem Bankwissen im Finanzausschuss.

Die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Aufsichtsrat war bisher immer vertrauensvoll und gut. Der Geschäftsführer und der Aufsichtsratsvorsitzende der GWB waren auf der GV, um über das Geschäftsjahr zu berichten.

Im Anschluss haben auch sie ihren Unmut über die kurzfristige und unabgestimmte Vorgehensweise ausgesprochen, zumal Herr Clausen u.a. gutes technisches Wissen hat, und das

neue Aufsichtsratsmitglied nicht vorgestellt wurde. Wir können jetzt verstehen, aus welchem Grunde die Gemeindevertreter*innen von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wünschten, dass dieser Tagesordnungspunkt unter „nicht öffentlich“ abgehandelt werden sollte, sie wurden allerdings vom Sitzungsteilnehmer des Amtes darauf hingewiesen, dass das Thema öffentlich zu behandeln sei. Am Ergebnis ändert es aber leider nichts.

Rainer Schmidt

Neues von der Dorf-Funk-App

Die Gruppe „Tiersitter Börnsen“ hat bereits 12 Mitglieder. Es gibt aber noch kaum Nachfragen oder gemeldeten Bedarf.

Das ist grundsätzlich ein gutes Zeichen. Offensichtlich lässt sich in unserer Gemeinde alles mit Verwandten, Freunden oder Nachbarn regeln. Gleichwohl kann ich die App nach wie vor wärmstens empfehlen.

Ich appelliere daher nochmals an alle, die App herunterzuladen und sie auszuprobieren.

Vielleicht hat jemand eine Idee für eine andere Gruppe. Schön wäre es auch, wenn öfter mal die „Plauschfunktion“ genutzt wird, um Anregungen oder Tipps zu

verbreiten oder einfach nur, um allen mal was Nettes zu schreiben.

Der Möglichkeiten gibt es so viele. Wer Fragen dazu hat, kann sich auch direkt an mich wenden.

Vor allem erscheint es mir aber wichtig zu sein, so viele Bekannte wie möglich dazu einzuladen, die DorfFunk-App zu benutzen, denn je mehr Nutzer sie hat, umso besser.

Diese App ist für den kurzen Weg des Austausches gedacht. Sie soll im Übrigen keine Konkurrenz zu der von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossenen digitalen Plattform stehen.

Schade, wäre es nur, wenn diese auch nur wenig genutzt würde, denn sie kostet viel Geld. Schauen wir mal.

Monika Umstädter

Mehr Zeit, mehr Leben!

Mit „deine Apotheke“ können Sie
Rezepte und weitere Produkte
ganz einfach per App vorbestellen

DALBEK-APOTHEKE BÖRNSEN

Apotheker Hubertus Hug e. K.

Beim Sachsenwald 2 · 21039 Börnsen

Tel.: 040/18 09 80 08 · Fax: 040/18 09 80 07

E-Mail: info@dalbek-apotheke.de · www.dalbek-apotheke.de



DALBEK – APOTHEKE BÖRNSEN

- Keine unnötigen Laufwege
- Keine langen Wartezeiten
- Einfache Bedienbarkeit
- Ohne Registrierung
- Sichere Datenübertragung
- Kompetente Beratung



Dalbek-Apotheke
Börnsen
137-260

PARTYSERVICE

SCHLEMMER-FLEISCHEREI SCHWIECKER



Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Kantenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker | Aumühle: (04104) 21 79 | Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30 | fleischerei-schwiecker.de | fleischerei-schwiecker@t-online.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen
seit über 20 Jahren



Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Anker, Reisinger), Ferienhäuser
Fluss- und Seekreuzfahrten (Aida, Mein Schiff)



Reiseagentur Hübsch - Haidkamp 10 - 21039 Börnsen



040 / 729 100 60 / Fax 040 / 720 21 51



kvhuebsch@gmx.de



SPD-Vorstand neu gewählt

Die Jahreshauptversammlung war gut besucht und es konnten auch eine Reihe von neuen Mitgliedern begrüßt werden.

Der Vorstand wurde neu gewählt: Vorsitz: Rainer Schmidt, 1.stellvertr. Vorsitz: Felix Budweit, 2.stellvertr. Vorsitz: Sonja Henke, Kassenwart: Helge Dzierzon, Schriftführer: Walter Heisch und folgende Beisitzer: Monique Hoops, Uwe Klockmann, Rolf Klüver, Holger Krüger, Thomas Meerwaldt, Fynn Schill, Monika Umstädter und Barbara Wenzel.

Der Vorsitzende wünschte allen Beteiligten ein glückliches Händchen, denn die SPD möchte auch in der Zukunft Gutes für die Börnsener*innen tun. Wir würden uns freuen, wenn uns noch mehr

Bürger*innen dabei unterstützen würden. Je mehr Leute wir sind, umso mehr neue Ideen erhalten wir, um die gute Lebensqualität auch in Zukunft für alle hier in unserer Gemeinde zu erhalten. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich unverbindlich mit uns in Verbindung. Jede Art von Mithilfe ist auch ohne Mitgliedschaft möglich.

Unser Gast, die SPD-Bundestagskandidatin Dr. Nina Scheer, berichtete interessant aus der Arbeit im Parlament. Noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik sind so viele Gesetzesvorhaben behandelt worden, die von der SPD initiiert und auch durchgebracht werden konnten. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist der Klimaschutz und die Energiewen-

de, von denen auch die soziale Gerechtigkeit abhängig ist. Diese Themen gaben Anlass zu einer regen Diskussion.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Bernd Buck für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD, bei Frank Husak und Werner Monscheuer für 40 Jahre und bei Helge Dzierzon für 25 Jahre.

Im Anschluss klang der Abend gemütlich bei einem Glas Wein und netten Gesprächen aus.

Rainer Schmidt

Von links: Frank Husak, Rainer Schmidt, Helge Dzierzon, Bernd Buck, Werner Monscheuer



Eine starke SPD um die Demokratie in Europa zu stärken

Liebe Leser*innen der Börsener Rundschau,
liebe Europainteressierte,

als Sozialdemokrat*innen stehen wir für ein demokratisches, friedensstiftendes, solidarisches und souveränes Europa. In einer Zeit, in der die europäische Wertegemeinschaft durch Orbán & Co auf die Probe gestellt wird, weil sie die Unabhängigkeit der Justiz und die Rechte und die Freiheit ihrer Bürger*innen beschneiden, stehen wir als SPD weiterhin aufrecht für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Doch wir können nicht zufrieden mit dem jetzigen Zustand der Europäischen Union sein. Wir wollen eine noch stärkere europäische Demokratie. Als Europaabgeordnete weiß ich, wie wichtig dafür ein echtes Initiativrecht für das Europäische Parlament ist. Es zu beschließen, hat Ursula von der Leyen bereits vor ihrer Wahl zur EU-Kommissionspräsidentin versprochen. Wir SPD-Europaabgeordneten haben sie 2019 nicht gewählt, weil wir ihren Worthülse nicht glaubten. Bis jetzt hat sie ihre Versprechen auch nicht eingelöst. Es braucht daher eine starke SPD, um die Demokratie in Europa noch mehr zu stärken und die Versprechen von der EU-Kommissionspräsidentin einzufordern!

Für ein starkes und demokratisches Europa tritt die SPD auch bei der kommenden Bundestagswahl am 26. September an. Allein 72-mal taucht das Wort Europa im 66-seitigen Zukunftsprogramm auf und ist einer der drei großen Schwerpunkte. Denn Europa und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg gehört zur DNA der SPD.

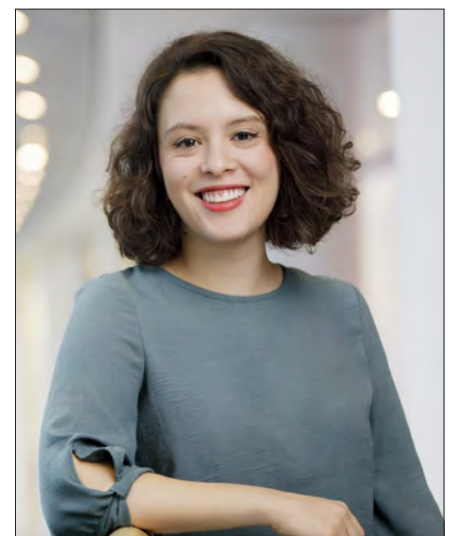
Als Europaabgeordnete und umweltpolitische Sprecherin der SPD-Europa sind mir einige Punkte besonders wichtig. Klar ist: Klimawandel, Artensterben und übermäßiger Rohstoffverbrauch – wie wir in Europa leben, konsumieren und produzieren – muss sich grundlegend ändern. Hinsichtlich des Pariser Klimaschutzabkommens fällt dabei dem Energiesektor eine Schlüsselrolle zu. Aber nicht nur: Denn Moore und Wälder sind unsere stärksten Verbündeten im Kampf gegen die Erderhitzung. Doch wir müssen sie auch schützen und pflegen! Denn bis spätestens 2050 werden wir Europa zum ersten nachhaltigen und treibhausgasneutralen Kontinent machen. Und ohne die Natur schaffen wir das nicht!

Darunter fällt auch die europäische Landwirtschaft. Ihre Veränderung weg vom Weg der Flächenförderung, hin zur Förderung, die an Kriterien für Klima, Natur- und Umweltschutz sowie Tierwohl gebunden ist, spielt hier eine entscheidende Rolle. Besonders die Debatte über die Reform der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) zeigt mir, wie wichtig eine zukunftsorientierte und generationengerechte Politik ist, und dass Konservative und Liberale dabei auf der Bremse stehen.

Zuletzt: Wir stimmen Handelsabkommen ohne Stärkung der Umwelt-, Menschenrechts- und Sozialstandards durch zusätzliche, verbindliche und sanktionierbare Überprüfungs-, Umsetzungs- und Durchsetzungsmechanismen nicht zu! Es gilt, die sozial-ökologische Transformation zu unterstützen. Wir wollen einen Rahmen für

eine Handelspolitik auf werteorientierter Basis. Dazu tragen auch das europäische und das bundesdeutsche Lieferkettengesetz bei. Ohne die SPD wäre das so nicht möglich gewesen!

Unser Programm mag auf den ersten Blick mit 66 Seiten kürzer sein, als zuvor. Aber dafür ist es inhaltlich nur umso geballter mit einer modernen sozialdemokratischen Vision gefüllt! Deswegen heißt es jetzt: Ins Gespräch kommen und zeigen, dass die Ideen der SPD das Land zu einer modernen, gerechten und nachhaltigen Gesellschaft machen werden. Mit Zukunft, Respekt und Europa.



Delara Burkhardt

MdEP

Bild: Waldemar Ziska

Klimaschutz und Energiewende

= Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

die aktuelle Legislaturperiode neigt sich ihrem Ende entgegen und die kommende Bundestagswahl am 26. September 2021 rückt näher. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle Bilanz zu ziehen und politische Ziele zu erläutern.

Bereits seit 2013 setze ich mich als örtliche Bundestagsabgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag mit Erfolg, voller Kraft, Leidenschaft, Entschlossenheit und Freude für unsere Region ein. Dabei leitet mich mein Grundverständnis, dass Politik dem Gemeinwohl dienen muss. Rahmenbedingungen für sozial-ökologisches Wirtschaften zu schaffen, nehme ich dabei seit vielen Jahren als Kernaufgabe wahr – insbesondere den beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare Energien.

Der Kohleausstieg bis 2030 sowie Treibhausgasneutralität bis spätestens 2040 sind machbar und notwendig – ohne Atomenergie! Dies ist der Schlüssel für Klimaschutz, aber auch, um die weltweite Abhängigkeit von fossilen Ressourcen und hiermit verbundene Konflikte bis hin zu Kriegen sowie Verlust von Lebensgrundlagen zu überwinden.

Aus diesem Grund habe ich zum Beispiel im November 2018 den „Sozialdemokratischen Energiewende-Appell“ ins Leben gerufen, der bereits von über 1700 Unterzeichner*innen unterstützt wird (www.energiewende-appell.de). Im unmittelbar gesetzgebe-

rischen Bereich habe ich etwa mit federführender Zuständigkeit zum Beispiel Erleichterungen bei den Genehmigungsverfahren für Erneuerbare-Energien-Anlagen erreicht. Bei den Gesetzesverhandlungen zur Treibhausgasminderungsquote erreichte ich eine Erhöhung des CO₂-Minderungsziels und damit eine Stärkung der Erneuerbaren Energien sowie den Einsatz von Wasserstoff, aber etwa auch, dass die Nutzung von Palmöl zur Treibhausgasminderung ausgeschlossen wird.

Darüber hinaus konnte ich durch die federführende Verhandlung des Geschäftsgeheimnisgesetzes eine Stärkung der Pressefreiheit erreichen und als Initiatorin eines Positionspapiers der SPD-Bundestagsfraktion den Schutz von Whistleblower*innen (dt. Hinweisgeber*innen) auf die politische Agenda setzen. Ebenso initiierte ich die Debatte um einen neuen Rechtsrahmen zur rechtssicheren Sterbebegleitung mit Beratungsnetzwerk. Einen weiteren wichtigen Anstoß gab ich durch meine Positionierung – auch in Form eines „Zwischenrufes“ der SPD-Grundwertekommission – zur Mitwirkung am Verzicht der Bewaffnung von Kampfdrohnen. Federführend war ich zudem an der Überarbeitung des Patentrechts beteiligt, womit nun Drittschutzinteressen gesetzlich normiert wurden und Patentrechtsmissbräuche erschwert werden. Weitere federführende Verhandlungen hatte ich bei Gesetzesnovellen im Strahlenschutz und beim Atomgesetz.

Nicht nur in der parlamentari-

schen Arbeit in Berlin, sondern auch vor Ort im Wahlkreis konnte ich in den vergangenen Jahren einiges bewegen. So wurde unter anderem eine provisorische Fischaufstiegsanlage am Stauwehr Geesthacht mit dem Aktionsbündnis future4fishes und vielfältige Förderungen für u.a. Klimaschutz, Bildung und etwa das Technische Hilfswerk, THW, erwirkt. Ebenso war meine Initiative zur Einführung eines Solidi-Tickets für Kultur während der Corona-Pandemie erfolgreich und wurde u.a. im Schiller-Theater in Geesthacht umgesetzt. Darüber hinaus beteiligte ich mich an einem Konzept zu nachhaltiger Waldbewirtschaftung im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Politische Willensbildung ist für mich untrennbar mit persönlichem Austausch verbunden. Um den Dialog mit Genoss*innen und Bürger*innen zu gewährleisten, bot und biete ich monatliche Bürgersprechstunden an; während der Corona-Pandemie als Telefon- oder Videosprechstunde. Ebenso nahm ich an zahlreichen Veranstaltungen zu ausgewählten Themen teil. Auch mit den Unternehmen, Institutionen und Vereinen unserer Region stand und stehe ich in Austausch und führe immer wieder umfangreiche Gespräche. So aktuell auch in der Frage, den Rettungsdienst versorgungssicher aufrecht zu erhalten. Die Abläufe in der Kreisverwaltung gehören auf den Prüfstand.

Auch in den kommenden Jahren möchte ich diesen fruchtbaren Austausch mit den Menschen, Unternehmen und Institutionen in meinem Wahlkreis weiterführen

und mich in Berlin und vor Ort für weitere Schritte hin zu mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität einsetzen. In diesem Sinne stelle ich mich am 26. September 2021 erneut zur Wahl. Meine Leitziele sind dabei: Arbeit mit Zukunft und Lebensgrundlagen sichern!

Klimaschutz und Energiewende sind für mich eine Frage von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – den Grundwerten der SPD.

Freiheit, um die Folgewirkungen des Klimawandels einschließlich Kriege um endliche Ressourcen abzuwenden, hiermit Lebensgrundlagen und weltweit Ernährung für alle zu sichern sowie Menschenrechte zu schützen. Gerechtigkeit, um durch den Umstieg auf Erneuerbare Energien, aber auch nachhaltige Landwirtschaft, einen dauerhaften Zugang zu Ressourcen für alle sowie hiermit verbundene Arbeit mit Zukunft zu sichern. Solidarität, um nachfolgende Generationen eine Welt zu hinterlassen, die wir uns auch für uns selbst wünschen.

Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt: Gemeinwohl braucht einen starken Staat. Deshalb setze ich mich dafür ein, die Daseinsvor-

sorge zu stärken und sämtliche dafür notwendige Infrastruktur in öffentlicher Hand zu vereinen. Die Bezahlbarkeit und Teilhabegarantie bei fortschreitender Globalisierung genauso wie Gesundheitsversorgung, Straßen-, Schienen-, Energie- oder digitale Netze verlangen nach einem handlungsfähigen Staat.

Vor Ort und in Berlin heißt das für mich, dass der Umstieg auf Erneuerbare Energien und nachhaltige Landwirtschaft für Klima- und Ressourcenschutz beschleunigt werden muss. Weiterhin muss die Zwei-Klassen-Medizin durch die Einführung einer Bürgerversicherung überwunden werden. Ein weiteres Ziel meiner Arbeit ist, bezahlbares Wohnen in Arbeitsnähe zu ermöglichen. Zu den dringend notwendigen Maßnahmen gehört darüber hinaus das konsequente Voranbringen der Digitalisierung in Deutschland: an Schulen und mit flächendeckendem Glasfaser-Ausbau! Ein gutes Leben für alle ist nur in einer solidarischen und gerechten Gesellschaft möglich; deshalb setze ich mich außerdem für eine familienorientierte Politik, die Stärkung des Rechtsstaates und der Kommunen und die Sicherstellung des unab-

hängigen Journalismus ein.

Ich freue mich, Sie und Euch in den nächsten Wochen vor Ort persönlich zu treffen und gemeinsam zu diskutieren, Fragen zu beantworten und Ideen auszutauschen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Nina Scheer, MdB



Dr. Nina Scheer

MdB

Foto: Deutscher Bundestag

Inga Haar

Malereibetrieb Schill Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Maler Notdienst	
Kay Schill Malereibetrieb	
Tel: 040/73098068 Fax: 040/73098079 MalereibetriebSchill.de	Börnsener Strasse 8 21039 Börnsen
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten Anstrich und Tapezierarbeiten Raumgestaltung Oberflächengestaltung Bodenverlegearbeiten Fassadengestaltung Wärmedämmung Maler Notdienst	

Wer ist eigentlich Thomas Losse-Müller?



Liebe Börsenerinnen und Börsener,

Wer ist eigentlich...dieser Thomas Losse-Müller wird sich der eine oder die andere in den letzten Tagen vielleicht gefragt haben? Die kürzeste Antwort wäre: Der neue Spitzenkandidat der SPD in Schleswig-Holstein für den Landtagswahlkampf 2022. Es lohnt aber, diesen Mann etwas näher zu betrachten und ich bin mir sicher, Sie werden von ihm hören in den nächsten Wochen und Monaten!

Thomas Müller wurde 1973 in Schwerte an der Ruhr geboren. Heute lebt er mit seiner Frau und zwei Töchtern im Kreis Rendsburg Eckernförde. 1992 machte er sein Abitur und begann das Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln, das er als Diplom Volkswirt abschloss. Im Anschluss machte er den MSc. in Development Economics an der School of Oriental and African Studies (SOAS) in London.

Von 2000 bis 2004 arbeitete er in London im Risikomanagement im

Investmentbereich der Deutschen Bank, später wechselte er zur Weltbank in Washington DC. Er begleitete Entwicklungsprojekte unter anderem vor Ort in Nigeria, Sierra Leone, Südafrika und Kenia.

Mit der Arbeit bei der Weltbank in Washington begann nach eigenen Angaben auch endgültig seine Politisierung. Er beschrieb das einmal so: „Mir wurde immer bewusster, dass am Ende die Politik die entscheidenden Weichen stellt. Und wenn man etwas bewirken will, dann kann man nicht nur am Rand stehen und klug kommentieren.“

Thomas Losse Müller wurde zunächst Mitglied bei Bündnis 90/ die Grünen, wechselte 2012 als Staatssekretär in das Finanzministerium und wurde 2014 Leiter der Staatskanzlei unter Ministerpräsident Torsten Albig. 2017 nach der Wahl schied er aus der Landespolitik aus.

Er wurde im Anschluss Senior Advisor bei der Unternehmenberatung Ernst & Young (EY). 2018

wechselte Thomas Losse-Müller als Partner zu EY Partheon - einer der weltweit größten Strategieberatungen.

Unter dem Namen „21 staatskunst“ betreibt Thomas Losse-Müller einen Podcast, in dem er mit Gästen über „die neuen Grundsatzfragen politischer Gestaltung - wie geht Staatskunst im 21. Jahrhundert“ spricht.

Nach ihrer Wahl zur Landesvorsitzenden 2019 gründete Serpil Midyatli die „Denkfabrik“, in der sie Expertinnen und Experten aus der SPD versammelte, um Ideen für das Regierungsprogramm für die Landtagswahl 2022 zu diskutieren. Sie holte auch den Grünen Thomas Losse-Müller in dieses Team. Er arbeitete an verschiedenen Themen dort intensiv mit und fand in der SPD eine neue politische Heimat. Der Landesvorstand hat einstimmig vorgeschlagen, Thomas Losse-Müller als Spitzenkandidaten für den Landesparteitag vorzuschlagen. (Quelle: gekürzte Fassung aus www.spd-geschichtswerkstatt.de/wiki/Thomas_Losse-Mueller)

Thomas Losse-Müller ist in der SPD Landtagsfraktion bestens vernetzt und seine fachlichen und menschlichen Qualitäten werden hochgeschätzt. Es ist in meinen Augen ein kluger Schachzug von Serpil Midytli, ihn als Kandidaten für das Ministerpräsidentenamt vorzuschlagen.

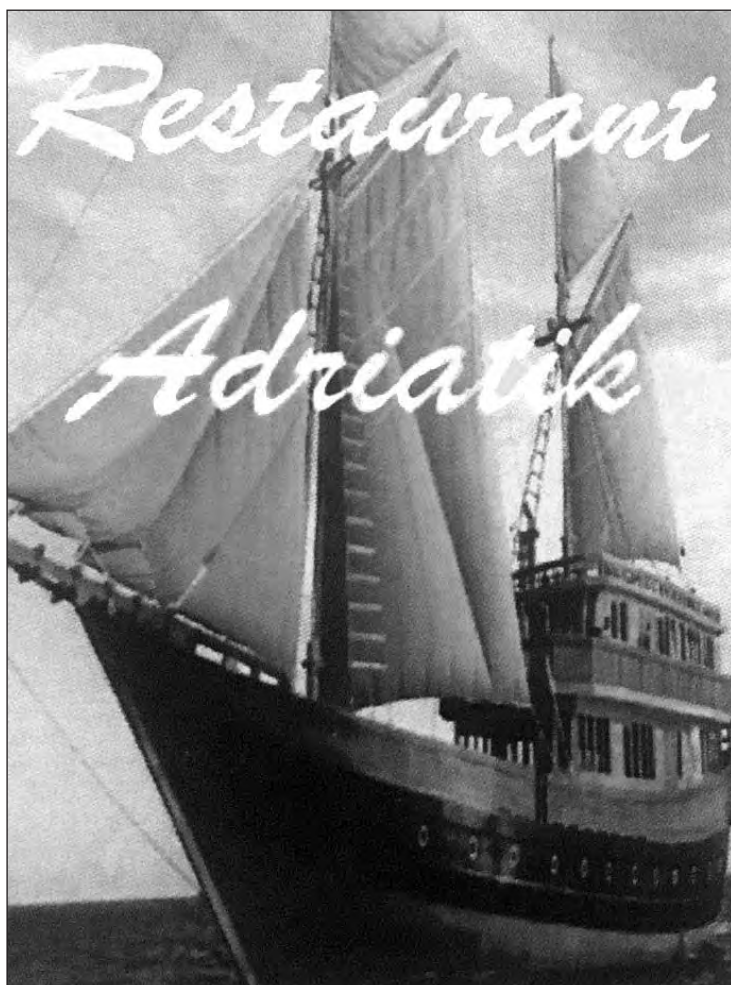
Sie verteilt Macht, Einfluss und Verantwortung auf ein gesamtes Team und bringt die Besten nach vorn. Das ist wahrlich nicht jedem gegeben und sie beweist damit weiblichen Weitblick und Können! Mit der Spitzenkandidatur von Thomas Losse-Müller und einer Landesvorsitzenden Serpil Midytli stellen wir uns modern auf. Wir bringen Ideen für die Zukunft zusammen mit einem Spitzenper-

sonal, das für Klimaschutz, Digitalisierung und die Vereinbarkeit von Wirtschaftskompetenz mit einem starken Sozialstaat steht! Ich bin sehr gespannt und freue mich guten Mutes auf einen tollen Wahlkampf im kommenden Jahr!

Herzlichst,
Ihre Kathrin Bockey



Katrin Bockey
MdL



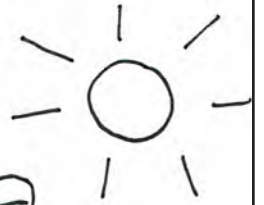
Adriatik neu im Tennispark

**Hamfelderredder 20
Tel. 040-7205141
Kegelbahn**

*Neu in Börnsen
(Ehemals Escheburg)*

Öffnungszeiten:

**Di. und Sa. 12:00 - 23:00 Uhr
Mi. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr
Sonntags ab 10:00 Uhr Brunch
Sonntag 13:00 - 21:00 Uhr
Montag Ruhetag**



Beispiel:



?

R	R	H
A	T	A
U	M	F

U	D	E
N	A	I
G	L	N





?



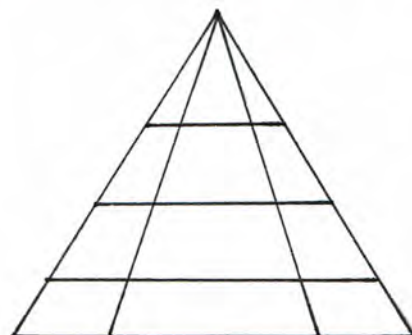
U	E	R
A	H	C
Z	U	S



8			7	1	5			4
		5	3		6	7		
3		6	4		8	9		1
	6			5			4	
			8		7			
	5			4			9	
6		9	5		3	4		2
		4	9		2	5		
5			1	6	4			9



Wie viele Dreiecke befinden sich insgesamt in der Zeichnung?



Lösung: 21



IHR FRISEURSALON PETER RATH

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 720 33 32



KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S

RAUMDESIGN

**Südring 50 b
21465 Wentorf**

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

**Handwerks-Qualität
Tag für Tag
Seit 1949**

Heimat und Tradition



dittmer

www.baeckereidittmer.de

Nordseeurlaub bei uns in Büsum



Ferienwohnung
Warftresidenz

Ferienwohnung
Residenz Posthof



&

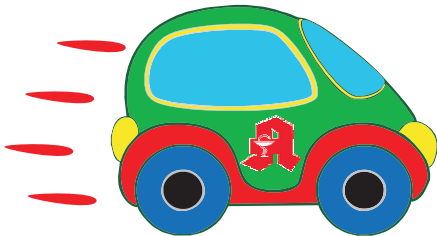
www.fewo-posthof-buesum.de

Meine Lieblings-Apotheke



Wir sind schneller als Ihr INTERNET!

Rezeptbestellungen bis 15:30 Uhr,
Ware noch am selben Abend erhalten.



*Täglich kostenloser
Botendienst nach Börnsen!*

Unser Bote nimmt Ihr Rezept gern mit oder Sie fordern einen Freiumschlag bei uns an!

Wie bestellen Sie? Ganz einfach per:

- > WhatsApp: 040-81974710
- > Email: sachsantor@pluspunkt-apotheke.de
- > Fax: 040-819 747-09
- > Telefon: 040-819 747-10
- > Post: Sachsantor 67, 21029 Hamburg



**20%
Rabatt**

auf Ihren Einkauf*

Happy Mittwoch Jeden Mittwoch

*Ausgenommen Aktionsangebote. Keine Doppelrabattierung. Gilt aus gesetzlichen Gründen nicht bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln

PLUSPUNKT+ APOTHEKE
AM ÄRZTEHAUS

Sachsantor 67 21029 Hamburg • Telefon: 040 - 81974710 • Fax: 040 - 81974709
Internet: www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de • Inhaber Marijan Kreth
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

Einschulung vor 86 Jahren



Wer hätte das gedacht: Vorige Woche ist bei uns eine „familiäre Antiquität“ wieder entdeckt worden, nämlich ein Mädchen-Schulranzen, der vor 86 Jahren seinen ersten Schultag hatte. Dieser braunlederne Ranzen begann seinen „Dienst“ mit Schiefertafel + Griffel und (am Außen- Baumelband hängend) Schwamm und Lappen in der Dorfschule in Kröppelshagen, wo der Lehrer Emil Duborg unterrichtete; nach ihm ist da inzwischen eine Straße benannt worden.

Nachdem der Ranzen dort 8 Jahre zur Schule gegangen war, ist er an das nächste Mädchen der Familie, nämlich an die kleine Ingrid Wiechmann zu ihrer Einschulung gegeben worden. Die war aber in Rostock/GroßKlein-Dorf geboren und in Warnemünde eingeschult worden.

Leider war ihre Einschulung zu einer Zeit, als der 2. Weltkrieg schon derart weit nach Deutschland hereingekommen war, dass der Ranzen nicht mehr für seine Schulzwecke verwendbar blieb, sondern für die kleine Ingrid als Fluchtgepäck dienen musste.

Wegen der bereits von der Sow

jet-Armee westlich von Rostock besetzter Gebiete musste die Flucht der Mutter mit den kleinen Kindern per total überfülltem deutschen Kriegsschiff durch die Ostsee versucht werden - Gefahr von U-Boot-Torpedos, See-Minen und Beschuss durch Tiefflieger. Nach 3 Tagen gefährlicher Seefahrt kam der Ranzen mit Ingrid, der Mutter u. der kleinen Schwester in Flensburg an.

Dort erfolgte in der Ankunftsnacht ein mörderischer Bombenfliegerangriff, der noch fast zur Vernichtung der kleinen Familie geführt hatte (währenddessen gleichzeitig über örtl. Lautsprecher der Großdeutsche Rundfunk den Herrn Groß-Admiral Dönitz=Hitler-Nachfolger durch den Trümmerstaub grölen ließ „Wir werden Deutschland verteidigen bis zum letzten „Blutstropfen“ wobei sein Blut nicht in Gefahr war, denn er bezog noch jahrelang nach Kriegsende seine satte Pension in Aumühle).

Nachdem die Familie der kleinen Ingrid nun auch den Bombenangriff in Flensburg überlebt hatte, lief der Schulranzen auf Ingrids Rücken, gefüllt mit wichtigen Habseligkeiten (und mit ihrer Puppe)

zu Fuß in Richtung Süden der von dort entgegenkommenden endlosen englischen Panzer-Armee von General Montgomery entgegen. Auch diesen Fußmarsch von Flensburg nach Börnsen – z.T. unter Beschuss durch Tiefflieger – hat die kleine Familie samt Kinderwagen und dem Schulranzen auf Ingrids Rücken überstanden.

Somit kam der Schulranzen vor 76 Jahren im Herbst 1945 endlich wieder im „Schuldienst“ in Benutzung, nämlich auf dem Rücken der kleinen Ingrid ab der Klasse 2 in der Börnsener Schule (von 1906), wo schon ihre Mutter eingeschult worden ist vor 107 Jahren, also im heutigen Rathaus. So lief der Ranzen mit Ingrid bis sie ab Klasse 7 zur weiterführenden Schule wechselte.

Die nachfolgenden 71 Jahre bis jetzt ruhte sich der Schulranzen als Pensionär am Dachboden und in alten Schränken aus. Und als ich ihm nun unerwartet bei uns begegnete, und von der damals kleinen Ingrid (die seit 60 Jahren meine liebe Frau ist) diese Geschichte des 86-jährigen Ranzens erfuhr, wollte ich ihm in seiner Heimat diese Lebensgeschichte widmen, ehe er zur ewigen Ruhe ins Museum kommt – oder sollte der alte Schulranzen nicht doch besser an passrechter Stelle in seiner alten Schule ausgestellt werden, wo er seine letzten Dienstjahre verbracht hat, nämlich im heutigen Rathaus, wenn das wunschgemäß unter Denkmalschutz gestellt wird.

Wolfgang Stenske

Der Kulturkreis informiert

Rückblick:

Wolfgang-Borchert-Abend mit Johannes Kirchberg am 7. August 2021

Anlässlich des 100. Geburtstags des Hamburger Schriftstellers und Nachkriegsdichters Wolfgang Borchert beeindruckte uns der wunderbare Künstler Johannes Kirchberg mit seinem berührenden musikalisch-literarischen Programm „Meine Seele ist noch unterwegs“.



Mit Charme, Leichtigkeit und Liebe zum Detail erzählte Johannes Kirchberg von Borcherts Verhältnis zur Musik, zu seinen Eltern und seinen Liebeleien. Borchert als Mahner und Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur kam ebenso zu Wort wie Borchert als genauer Beobachter des scheinbar Banalen. Aber er zeigte auch immer wieder die humorvollen Seiten des Dichters. Johannes Kirchbergs Kompositionen passten ausgezeichnet zu den melancholischen Texten

Borcherts und verliehen dem Programm einen besonderen Rahmen.

Vor allem das wohl bekannteste, immer noch aktuelle Gedicht „Dann gibt es nur eins: Sag nein“, Borcherts leidenschaftliches Plädoyer gegen den Krieg, wurde von Johannes Kirchberg eindrucksvoll vorgetragen und bewegte die Besucher. So wurde der Abend zu einer Verbeugung vor dem Dichter Wolfgang Borchert, dessen Werke nichts von ihrer ungeheuren Wirkung und Aktualität eingebüßt haben. Als Zugabe präsentierte Ada-Vereena Gass eine plattdeutsche Geschichte von Wolfgang Borcherts Mutter Hertha Borchert. Einige Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“.

Unsere nächste Veranstaltung am Samstag, 2. Oktober 2021:

Die „Appeltown Washboard Worms“ begehen in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Wir freuen uns sehr, dass die Band dieses Jubiläum unter dem Motto „Geburtstags-Session - 40 Jahre Appeltown - Skiffle-Fiddle-Rock“ auch in Börnsen mit einem Frühschoppen feiern möchte.

Das Programm der „Appeltowns“ enthält filigrane Bluegrass-Stücke ebenso wie Country-Balladen; fetziger Rock'n Roll wechselt mit groovenden Boogie-Nummern, aber im Zentrum stehen immer noch die traditionellen Skiffle-Stücke der 50er und 60er Jahre. Die E-Gitarre begleitet die bekannten Country-Songs des Banjo-Spielers, vorgetragen mit einer Stimme nah an Johnny

Cash, man hört schneidenden Boogie Woogie, häufig akrobatisch vierhändig auf dem Piano zelebriert. Ergänzt wird die Band um Gründungsmitglied Wolfgang Hilke seit 2011 von zwei gestandenen Hamburger Musikprofis. Am Kontrabass steht Klaus Lüers, ein Urgestein der Jazz-Szene. Er bringt der Band den Swing und Jazzstandards. Die Country-Fiddle spielt Helmut Stuarinig, professioneller Musiker der Hamburger Symphoniker und Teufelsgeiger aus Österreich, der mit seinen Soli stets Begeisterungstürme auslöst.

Die Veranstaltung findet statt in der Waldschule, sie beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Wie immer wird der Kulturkreis Börnsen mit kleinen Speisen und Getränken auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung bei den Vorverkaufsstellen im Rathaus Börnsen und bei Reifen Ferrer erhältlich. Außerdem können Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, 0151-26 88 47 69 oder per email an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Veranstaltungen in 2021: Samstag, 13. November 2021 Klavierkonzert mit Justus Frantz in der Heilig-Kreuz-Kirche Börnsen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angelika Schories

Freiwillige Feuerwehr



Einsatz Rheinland-Pfalz

An dem Katastrophenschutz-einsatz nach dem Hochwasser im Juli 2021 im Westen Deutschlands durch Einheiten aus ganz Schleswig-Holstein beteiligen sich auch Feuerwehrleute aus Börnsen. Sie besetzen ein Löschgruppenfahrzeug zusammen mit zwei Kameraden der Feuerwehr Geesthacht.

Das Kontingent des Landes bestand im ersten Schritt aus knapp 700 Einsatzkräften mit 200 Fahrzeugen.

Am Dienstag waren die Fahrzeuge zunächst von Elmenhorst aus nach Neumünster zu einem Sammelplatz ausgerückt. Von dort aus ging es in mehreren Kolonnen mit jeweils gut 30 Fahrzeugen nach Rheinland-Pfalz. Entfernung: um und bei 600 Kilometer. War zunächst der Nürburgring als Ziel geplant, änderte sich dies auf der Anfahrt. Es wurde ein Sportpark in der Gemeinde Windhagen an der A 3 angesteuert. Hier schlugen die Einsatzkräfte der Feuerwehren, des THW und der Hilfsorganisationen am Mittwochmorgen ihr Basislager auf. Von hieraus fuhren wir in den

nächsten Tagen unterschiedliche Einsatzorte an.

Am ersten Einsatztag stellten wir in Bad Neuenahr den Brandschutz, sowie die Technische Hilfe am eingerichteten Flugplatz für diverse Hubschrauber ein. Im gesamten von der Katastrophe betroffenen Gebiet waren zeitgleich bis zu 35 Hubschrauber im Einsatz, die Be- und Entladen bzw. Betankt werden mussten.

In den Folgetagen waren wir mit anderen Einheiten im Bad Neuenahr-Ahrweiler eingesetzt. Dort wurden unter anderem mehrere Tiefgaragen geräumt, verein-

zelt Fahrzeuge aus Schlamm bzw. Geröll geborgen und noch Wasser aus tief gelegenen Bereichen und Gebäuden abge-pumpt. Hier zeigte sich eine gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen Organisationen,

So hat das THW zusammen mit einer gemischten Gruppe aus Feuerwehr Börnsen, Dassendorf und Geesthacht eine Schule geräumt. Dort musste aus einem Keller noch Wasser abgepumpt, sowie diverse Geräte und Schulzubehör aus dem Keller geräumt werden.

Zeitgleich haben eine Vielzahl von diverse Eltern und freiwilligen Helfer das EG der Schule leerge-räumt. Hier, an einer Stelle von der das Flüsschen Ahr nicht zu sehen war, stand das Wasser über 1,5 m hoch in den Räumen.

Nach 5 Tagen kräftezehrender Arbeit würden wir am Sonntag durch eine weitere Einheit aus Schleswig-Holstein abgelöst. Auch zu dieser Einheit gehörten Feuerwehren aus dem Herzogtum Lauenburg.



Einsatz Baum auf Straße

Am Sonntag, den 8. August folgte nach einer langen einsatzlosen Zeit ein unerwartet zeitaufwändiger Einsatz mit über 4,5 Stunden Dauer. Bei dem Einsatzstichwort „Baum auf Straße“ denkt jeder daran, dass er zum Kuchen wieder rechtzeitig zurück ist, wenn er kurz nach dem Frühstück zum Einsatz eilt.

Es waren im Bereich der Tankstelle an der Lauenburger Landstraße zwei mächtige Bäume auf die Straße gefallen.

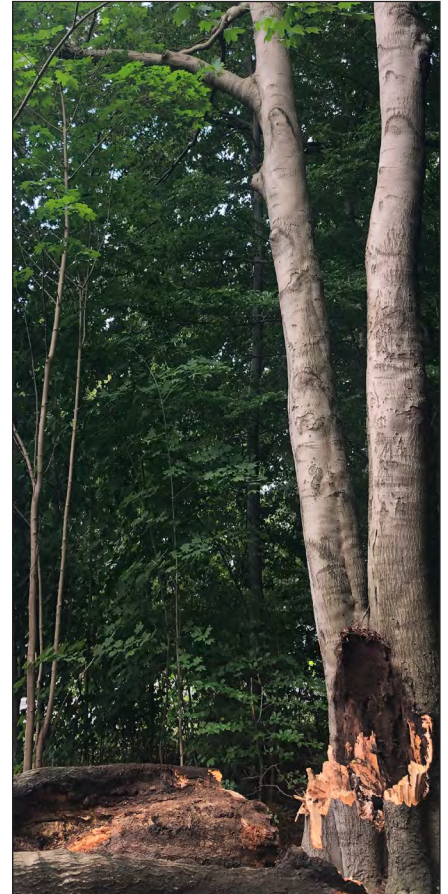
Glücklicherweise ist keine Person zu Schaden gekommen, der Autoverkehr konnte noch rechtzeitig anhalten.

Wie sich vor Ort herausstellte, handelte es sich bei dem Baum

um sogenannte Zwiesel. Dahinter verbirgt sich ein Baum, bei dem aus einem Stamm mindestens zwei „Bäume“ hervorwachsen. In unserem Fall waren es sogar vier Bäume, zwei waren schon um gestützt und so galt es die zwei übrigen gesichert zu fällen. Eine nicht alltägliche Aufgabe. Vor allem, weil die Bäume eine Höhe von ca. 30-35m hatten.

Bei diesen Arbeiten unterstützte uns auch die örtliche Tischlerei Frahm, mit einem Trecker und Fachwissen.

So konnte nach stundenlanger Sperrung die Lauenburger Landstraße für den Verkehr ohne weitere Gefahr freigegeben werden.



Tomaten

Hütigendags kannst Du in jeden Supermarkt Tomaten dat ganze Johr öber köpen, un wat vör Tomaten gift dat dor nich all'ns : Du kannst dor grote un lütte Tomaten köpen, un von de Lütten sünd wekke man blot so grot as n' Marmel; wenn Du disse lütten Tomaten blots to naschen köfst, denn mußt Du noch weeten, ob dat rode or geele, runde or längliche sien söllt, un: Ok bi de groten Tomaten hest Du de Qual mit de Wahl: nimmst Du de ganz groten or de middelgroten, de platten or de ovalen, affpackte or lose Strunktomaten, un vör korte Tied in Sommer giffst dat denn noch de middelgroten Tomaten in geel; de smeckt mi besünners good.

Von disse geelen Tomaten kratz ik denn de Kerns rut un legg de up

een Stück Kökenkrepp-Papeer, dat de Glibber drögen kann un de Kerns na blieft. Mit de Struktomaten mak ik dat genauso. All disse drögen Tomatenkerns bewohr ik good up, bit dat Johr to Enn gahn is.

Wenn in't neige Johr de Januar to Enn geiht, kümmt bi mi de Gorden-Unrauh wedder in de Gäng, un ik krieg denn schon mal 2 Plantschaals ut ehrn Winterschap un befüll de mit ganz fien zerbröselten Muttereer (manchmal geiht dat nich so einfach ,wenn buten grad Frost west is).

Wenn endlich Februar worn is, denn seih ik miene Tomatenkerns von dat letzte Johr in de lütten Fächer vun de Plant-Schaalens - De Kerns von de roden Tomaten

in de eene, un de von de geelen Tomaten in de anner. Nu heet dat: töben, un begeten nich vergeeten. Wenn 14 Dag üm sünd, kaamt mit eins fine Keimlinge ut de Eer, un n 'poor Dag later sind ut de lütten Keims all fine lütte Pflanzen worrn; de töft jeden Dag up een Schubs Water .

Wenn de lütten Tomatenpflanzen denn ca. 10 cm grot worn sünd, müt se ehr „Kinnerbett“ verlaten, verlaten, dat heet: se möt ümplant warn (de Gordeners seggt dortau op Latiensch: se mött pikiert warn).Wiel dat sick in de Plantschaalen ut de veelen Samenkerns veel to veele lütte Pflanzen entwickelt hebbt, de ick gor nich all to laten weet, sammel ick all de Blumenpött, de ick kriegen kann

tohop, un von denn an steiht bi uns de Fensterbänk full mit Tomatenpött. Ik mut uppassen, sünst heff ik de Roden un de Geelen all dörch eenanner bröcht. Also fien updelen in twee Rebeets. Veele Tomatenpflanzen staht dor nu ! To'n Glück heff ik Naaberslud, de gern n' poor Pflanzen afneimt.

Na een poor Weeken ward de Tomaten in gröttere Blütenpött ümplant. Wenn de Iesheiligen vörbi sünd, kaamt de Tomatenplantpött na buten, aber nich einfach so in Gorden: ne, up de Sünnset von't Hus, op de Terrasse. Dor staht de ganzen Pötte ünner unsern groten Balkon, wo se bi Regenweeder nich natt ward, un dat bedüüd vör mi, dat ik miene Tomaten jeden Dag een Schubs Water ut de Geetkann geben mut. So geiht de Sommer sien Gang, un ja nich vergeeten, de Tomaten jeden Dag to begeeten!

Wenn denn de September ran ist, denn fangt de tägliche Beschereung an: De ersten sülben uptrocken un nu riepen Tomaten könnst plückt warn ! Wat lät sik dormit doch all'ns scheunet maken: Frisch as wunnerborn Salat, or mit Pepper un Solt up'n Schief Brod, or as Supp un, un, un. Besünners gesund sünd se ok noch, denn Tomaten hebbt veele Vitamine un Mineralstoffe; un nebenbi sünd se lecker un kalorienarm. Ja, un wat ick nu erst to weeten kregen heff: wenn Du veele Tomaten itst un Tomatensaft drinkst, krichst Du keenen Sünnenbrand. Insgesamt överleht is also woll to seggen, dat sick dat lohnt, Tomaten sülms to pflanzen, to ernten un to eeten.

Blot een Frag steiht elk een Johr vör mi: „Tomaten or Urlaub in Sommer?“

Manches Johr heff ik all to mi segt: „Dit Johr keene Tomaten in Febru-

ar utseien!“ un jedes Johr kaamt de Tomaten denn doch wedder in de Eer un ik freu mi up den Spätsommer, wenn ik mine Tomaten plücken kann.

Ingrid Stenske –Wiechmann
Plattdeutschbeauftragte

AWO

Seit Donnerstag, dem 1. Juli 2021 konnten wir endlich wieder die wöchentliche Betreuung unser Seniorinnen und Senioren im AWO Treff beginnen, da alle Betreuer und Gäste geimpft waren. Die Freude war riesig groß, als sich alle wiedersehen konnten. Auch der beliebte alljährliche Grilltag bei mir auf der Terrasse war wieder ein großer Erfolg. Ebenfalls wurde eine Ausfahrt nach Salem zu einem Hofladen mit 24 Personen durchgeführt. Auch dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen. Wenn die Corona Regeln es zulassen, werden wir versuchen auch den Basar am 20. November 2021 durchzuführen.

Leider steigen im Moment die Corona- Inzidenzzahlen ständig

und die kalte Jahreszeit rückt näher. Nun habe ich große Sorge um die weitere Betreuung in Börnsen. Daher haben wir für den AWO-Treff ein geeignetes Luftreinigungsgerät gekauft um die weitere Betreuung durchführen zu können.

Meine Bemühungen und Vorschläge, seit Oktober 2020 geeignete Mobile Luftreinigungsanlagen mit Hepa 14 Filtern durch die Gemeinde für die Waldschule zu kaufen, die eine SARS-COV-2 und auch die Delta-Varianten Infektionsgefahr durch Aerosole wirksam zu reduzieren, wurden abgelehnt.

Wir hätten bei zügiger Beschaffung der Luftreiniger unter Einhaltung der Regeln die

Waldschule von Oktober 2020 noch einige Monate nutzen können.

Aussagen von Herrn Laudi, Ausschussmitglied der GRÜNEN FRAKTION: „ Für einmal in der Woche Bingo der AWO, ist so ein Gerät zu teuer.“ Da aber fast alle Börnsener Vereine die Waldschule nutzen und auch Gemeinde-Ausschüsse dort tagen, finde ich solch eine Aussage unpassend. Wenn Herr Laudi sich mal den Belegungsplan 2019 der Waldschule vor der Coronazeit angesehen hätte, hätte er feststellen können, dass die Waldschule von 365 Tagen 256 Mal vergeben war.

Da keine mobilen Luftreiniger von der Gemeinde angeschafft werden sollten, der Bedarf und

die Notwendigkeit aber vorhanden war, und auch noch ist, und wir mit Corona wohl auch noch lange leben müssen, bat ich eine Klimatechnikfirma um Rat. Diese erstellte Anfang des Jahres einen Entwurf und einen Plan über eine stationäre Anlage, die die Aerosole in der Waldschule nach oben über kleine Kanäle absaugen sollten.

Diese Anlage wäre natürlich deutlich teurer geworden, aber auch deutlich effizienter. Im März 2021 fragte ich beim Bauausschussvorsitzenden Herrn Pirsich, Fraktion der GRÜNEN nach dem Stand des Einbaus einer Anlage nach und erhielt die Antwort: „Das dauert noch bis Dezember.“ Viel empörender fand ich aber seine Aussa-

ge: „da ja nun bald Sommer ist, könnten wir mit den Seniorinnen und Senioren mit einer Wolldecke auf eine grüne Wiese gehen.“

Solche Aussagen machen unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern die Arbeit nicht leichter und zeigen seine Unerfahrenheit mit der Seniorenarbeit.

Auch die Gemeindevertretersitzung am 16.06.2021 war unzufriedenstellend. Auch hier wurde die stationäre Luftreinigungsanlage abgelehnt. Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinde in dieser Hinsicht den Bürgern, den Vereinen und Verbänden mehr Unterstützung als bisher widmet.

Wir als AWO Börnsen werden uns

weiter, so gut es geht, um unsere Seniorinnen und Senioren kümmern. Lassen sie sich bitte alle impfen und bleiben sie gesund.

Vorsitzender der AWO Börnsen
Lothar Zwalinna

Sozialverband Deutschland e.V. SoVD

Leider konnte unsere verschobene und neu geplante Jahreshauptversammlung 2021 (ohne Vorstandswahlen) auch am Sonntag, den 06.06.2021, coronabedingt nicht durchgeführt werden. Ein weiterer Termin ist – in Absprache mit unserer Kreisvorstandsvorsitzenden – dafür nicht vorgesehen.

Leider werden wir auch in diesem Jahre coronabedingt keine Ausfahrt mehr durchführen.

Im Oktober wird in einer Vorstandssitzung u.a. beraten und festgelegt, wie unser Vereinsleben im nächsten Jahr weitergeführt werden kann. 2022 stehen wieder Vorstandswahlen an. Wir würden gerne vor allem jüngere Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen, denn der Altersdurchschnitt liegt z.Zt. zwischen 70 und 80 Jahre, z.B. können Sie als Beisitzer schon dabei sein. Unsere Sitzungen finden ca. 2-3 mal im

Jahr statt. Falls Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an mich.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglich-

keiten im eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentrum in Büsum.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Besuchen Sie auch die Website des Landesverbandes: <https://www.sovd-sh.de>

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,
Tel. 040 / 720 82 46.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD einen schönen Spätsommer, einen sonnigen Herbst und vor allen Dingen Gesundheit.

Manfred Umstädter
(Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Beginn der Pandemie sind so ziemlich alle Veranstaltungen an denen wir Sanitätsdienst gestellt oder Verpflegung zubereitet hätten, ausgefallen.

Stattdessen haben einige HelferInnen im Impfzentrum sowie im mobilen Impfteam in Geesthacht unterstützt. Auch das regelmäßi-

ge Blutspenden in Börnsen und Escheburg hat regelmäßig stattgefunden und sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Hierfür ein dickes „DANKESCHÖN“ an alle Spender und Spenderinnen, denn Blutkonserven sind lebensrettend.

Nähere Infos unter: „www.blutspende-nordost.de“.

Hier können Sie bequem den nächsten Blutspendetermin in der Nähe buchen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr DRK Ortsverein

Börnsener Dressurtag 2021 „Corona Edition“

Am Wochenende 3. bis 4. Juli fand auf der hervorragend hergerichteten Anlage des „Hof Börnsen“ unser schon traditionelles Dressurturnier statt. Es war wieder ein Turnier der Extra-Klasse bis Dressurprüfung Kl. S***, mit internationaler Beteiligung. Von Schweden bis Portugal starteten aus 8 europäischen Ländern Reiter mit bestem Pferdmaterial.

Die 131 Teilnehmer mit ihren 238 Pferden freuten sich, bei bestem Wetter, endlich wieder mit erträglichen Corona-Auflagen ein Turnier zu besuchen, auf dem sie sich mit ihresgleichen nach langer Zeit wieder sportlich messen konnten.

Vom Landesverband Hamburg und Schleswig-Holstein waren die schweren Prüfungen M** und S* als Sichtung für die Junioren und jungen Reiter zur „Deutschen Jugend Meisterschaft“ ausgelobt, deshalb mussten sich die jungen Reiter und Reiterinnen der Landes-Kader in diesen Prüfungen auch gegen die Berufsreiter durchsetzen.

Erfolgreichster Reiter vom RuFV Börnsen war Sven Dapper mit seinem Pferd „Schufro Gold“ in den zwei Dressurprüfungen Kl. S*** belegte er jeweils den 3. Platz.

Auch die „Jungen Reiter“ waren in ihren Sichtungen erfolgreich, so belegte Lilli Paulina Matthies mit ihrem Pferd „DMJ Lagoni“ in der Dressurprüfungen Kl. L** den 2. Platz und in der Dressurprüfung Kl.M* den 3. Platz.

Von Medingen bis Bargtheide und von Wedel bis Schwarzenbek waren die namhaften Reitvereine in Börnsen vertreten. So siegten in den schweren Prüfungen:

Dressurprüfung Kl.S*: P. Manuel Bammel (RFV Echem –Scharnebek)

Dressurprüfung Kl.S* Prix St.

Georges: Anna-Sofie Grimme (Nordd. u. Flottbeker RV)

Dressurprüfung Kl.S*** Intermediäre II: Kristin-Leonie Weiland (Förderkr.Dr. Neuss e. V.)

Dressurprüfung Kl.S*** Grand Prix de Dressage: Felix Kneese (RFV Wedel v.1923 e.V.)

Die 1. Vorsitzende vom RuFV Börnsen, Sonja Martin, war voll des Lobes: „An dieser Stelle danken wir ganz besonders allen Sponsoren, ohne die ein solches Turnier finanziell nicht machbar ist, den vielen Helfern und dem „Hof Börnsen“, der uns seine Anlage zur Verfügung gestellt hat. Die Resonanz der Reiter war durchaus positiv, und alle freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr“

Jürgen Perau
Diestelbarg 3, 21039 Börnsen
Telefon: 040/7202516
E-Mail : j.perau@arcor.de

In Shape, stark und fit mit dem Kursangebot der Börnseiner Dynamics

Wieder live am Start nach den Lockdowns

Habt Ihr auch keine Lust mehr auf Online-Fitnesskurse? Im Mai haben wir unser Training draussen neben dem Grandplatz Hamfelderredder wieder aufnehmen können und sind sehr happy damit – echter, persönlicher Austausch, auch mit unserem Trainer ist halt doch was ganz anderes!

Falls Ihr das auch mal wieder erleben wollt, kommt doch dazu! Wir haben noch Platz für Euch und freuen uns auf neue Gruppenmitglieder.

Wir sind ca. 20 Leute zwischen 25 und 55, die nun seit 8 Jahren gemeinsam trainieren. Wer einmal

den ersten Muskelkater überlebt hat, kommt immer wieder. Unser professioneller Trainer und Ironman-Triathlet Ben Foks fordert uns jede Woche neu mit einem Trainingsprogramm aus Elementen des Cross Training, Functional Training, Yoga, Cardio und HIIT heraus. In unserer Trainingsgruppe sind alle Leistungsgruppen vertreten.

Schaue gerne unverbindlich zum Probetraining vorbei! Bei uns kostet die Trainingsstunde max. 5,50 EUR und junge Leute in Ausbildung, Schule etc. zahlen sogar nur die Hälfte!

Unser Training findet ab Herbst Montags ab 20:30 Uhr in der

Sporthalle Hamfelderredder, Börnse. (Bitte Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen).

Aktuell trainieren wir um 20:00 auf dem Basketballfeld neben dem Grandplatz gegenüber der Grundschule.

Weitere Infos über:
Petra Rössler,
petra.roessler@hotmail.de,
01776021976



OHLE
DRUCK e.k.

Wir sind umgezogen
Bleichertwiete 7
21029 Hamburg
Wir sind umgezogen

OHLE Druck e.k
Bleichertwiete 7 (Hofeinfahrt)
21029 Hamburg-Bergedorf

Tel.: 040 / 725 412 40
Fax: 040 / 725 412 44
e-Mail: ohle@ohle-druck.de
www.ohle-druck.de

SVB - Abschied

Liebe Börnsener,

nach 10 Jahren als aktive Trainer/innen beenden Petra und Harald Dudde ihre bemerkenswerten Karrieren als Trainer und Manager beim SV Börnsen im Jugendbereich.

Die beiden haben unseren Jahrgang 2003 von 2011 bis 2021 begleitet, trainiert, gemanagt, motiviert, sich auseinandergesetzt, wieder zusammengeflickt, kurzum:

Die beiden waren Mutter, Vater, Oma, Opa, Onkel und Tante für die Kids, deren Eltern und den Verein. Und der Verein sagt DANKE liebe Petra und lieber Harald. Es gab in diesen 10 Jahren nie die ganz großen sportlichen Erfolge, aber das ist bei uns im Club auch nicht maßgeblich. Bei uns zählt der Zusammenhalt – Freundschaft und das Vermitteln von Werten. Die Familie Dudde hat das SV Börnsen Gen an die Jungs vermittelt und das ist ihr Erfolg.



Diese Mannschaft stand mehr als einmal davor aufgeben zu müssen, weil es nicht genügend Spieler gab, um am Spielbetrieb des Hamburger Fußballverbandes teilnehmen zu können. Aber Petra und Harald haben geredet, organisiert und gehandelt. Mal eine Spielgemeinschaft mit Altengamme, zum Schluss mit Wentorf. Am Ende sind von 10 Börnsener Jungs aus dieser Mannschaft 8 aktiv bei uns in den Herrenmannschaften angekommen und gemeldet. Und genau dafür bedankt sich der SV Börnsen ganz speziell. Jeder, ob aktiver Sportler, Funk-

tionär oder auch Fan kann das Engagement der beiden Duddes für sich zum Vorbild nehmen: niemals aufgeben – immer nach Ideen suchen und seinen Weg gehen.

Petra, Harald: Ihr habt in den vergangenen 10 Jahren das bewirkt, wovon unser Verein lebt: das SVB – Gen vermitteln und Kinder zu Erwachsenen machen, um so den Verein zu erhalten.

Danke.

Petra und Harald
Der Vorstand des SV Börnsen

VfL

Kinderturnen dienstags – dringend Unterstützung gesucht

Wer hat Lust und Zeit beim Kinderturnen/Geräteturnen mitzuhelfen?

Sehr gut wären eigene Turnerfahrungen und/oder Erfahrung als Helfer/in beim Turnen. Aber die wichtigste Voraussetzung ist, dass man Spaß an der Arbeit mit Kindern hat. Alles andere kann man lernen.

In der Gruppe turnen Mädchen im Grundschulalter hauptsächlich an den klassischen Geräten Boden, Reck und Sprung. Zweimal im Jahr können sie unter norma-

len Bedingungen auf Wettkämpfen in der Gegend zeigen, was sie gelernt haben. Momentan ist die Gruppe voll. Es gibt bereits eine Warteliste mit weiteren interessierten Kindern. Da ich als Trainerin allen Kindern gerecht werden möchte und auch weiteren Kindern die Chance geben möchte mitzuturnen, brauche ich dringend Unterstützung. Wir trainieren immer dienstags von 15 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Dalbek-Schule.

Wer uns helfen möchte, meldet sich bitte beim VfL Börnsen (www.vfl-boernsen.de) oder direkt bei mir.
Eltern-Kind-Turnen am Vormittag

Hast Du Spaß an Bewegung und Lust neue Kontakte zu knüpfen? Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Turnen, Spielen und Toben. Kommt gerne zu einer Schnupperstunde vorbei! Wir freuen uns auf Euch.

Da es coronabedingt immer noch Einschränkungen gibt und sich die Bedingungen jederzeit ändern können, ist momentan eine telefonische Voranmeldung notwendig.

Turnhalle Hamfelderredder • mittwochs von 9:15 bis 10:45 Uhr •

Bettina Klahn, 040 721 29 69

Hans Dahlke, Ehrenvorsitzender der VfL Tennissparte



den, wenn auch manchmal mit Handschuhen. Eine Halle gab es noch nicht. Der Belag des Platzes wurde des Öfteren saniert, vom Asphalt zum besandeten Teppich – pflegeleicht, und im Moment stellenweise bemoost. Wie lange der Platz noch den Aktiven zur Verfügung steht, steht in den gemeindlichen Sternen. Es gibt aber weder Aufnahmeabbruch noch eine Aufnahmegebühr – Tennisspieler seid willkommen..

Nach der Überreichung des Ehrentellers –siehe Bild, wurde ausgiebig über das Vereinsleben von Heut und Gestern gesprochen, auch manche Anekdote kam ans Tageslicht auch die Eigenart von Hans, den Ball genüsslich hoch zu returnieren oder sein beliebter Spruch: nur rüber muss der Ball. Wir hoffen Alle, dass Hans auch als Ehrenvorsitzender weiterhin fit bleibt.

Danke Hans.

Uwe Klockmann

Lieber Hans, der VfL Börnsen und die hier Anwesenden möchten sich für Deinen langen und unermüdlichen Einsatz für den Tennissport in Börnsen ganz herzlich danken. Mit diesen Worten begann am 19.6.2021 der Vereinsvorsitzende Jens Naundorf eine außergewöhnliche Ehrung.

Hans Dahlke erhält die Auszeichnung zum Ehrenvorsitzenden der Tennissparte vom VfL Vorsitzenden Jens Naundorf überreicht.

Es hatten sich 21 Personen dazu

auf dem Tennisplatz eingefunden um dieses Ereignis zu feiern. Einen Ehrenvorsitz hatte es im VfL

noch nicht gegeben, speziell für einen Spartenleiter. Die Tennissparte hat eine eigene Struktur mit Kassenwart, Sportwart und nicht zu vergessen den Festausschuss. Auch die Beiträge waren etwas unterschiedlich. In den 90er Jahren gab es 150 Mitglieder und der Bedarf an Platzzeiten war so groß, dass eine Flutlichtanlage eingerichtet wurde. Auch im Winter durfte gespielt wer-



Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie



- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

RUND UM IHR OBJEKT!

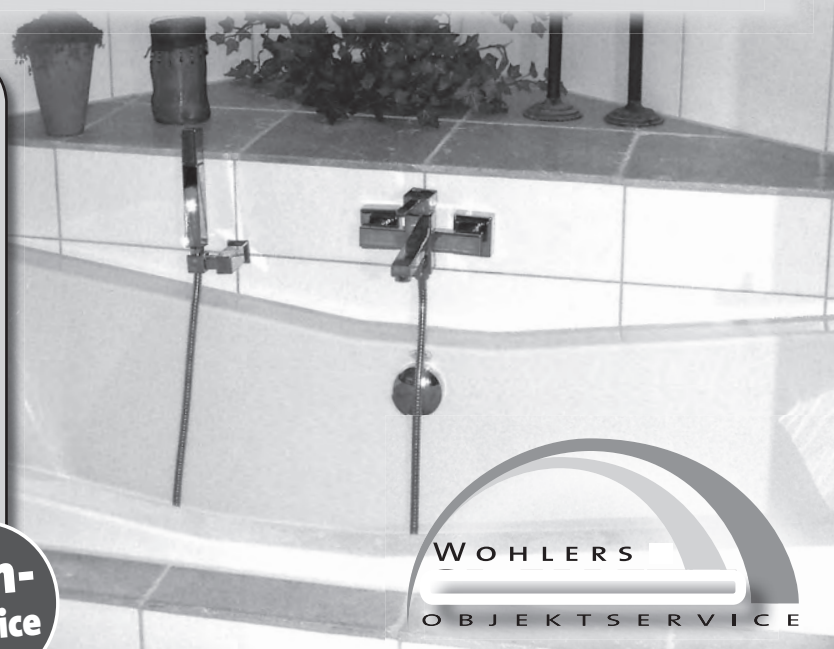
WOHLERS OBJEKTSERVICE

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

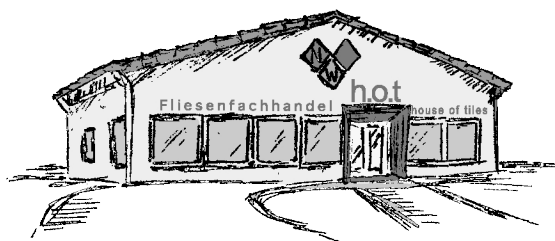
Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



Zwischen den Kreisel 4 • 21039 Börnsen • Tel: 040-555 02 99-0 • Fax: 040-555 02 99-66



Nils Wähling

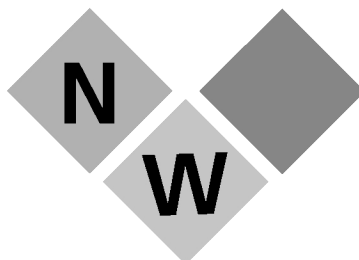
Fliesen-, Platten- Mosaiklegermeister

Für Gewerbe- und Privatkunden

Zwischen den Kreisel 9
21039 Börnsen

Tel: 040/730 925 90
Fax: 040/730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de



- Fliesenverlegung
- Badgestaltung
- Wohnraumgestaltung
- Edelputz
- LED- Beleuchtung
- 3D-Planung
- Alles aus einer Hand

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung!

Öffnungszeiten: Mo– Fr 9 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr und gern nach Vereinbarung

Ihre Gemeindevertreter der SPD-Börnsen



Felix Budweit

*1. stellv. Bürgermeister,
Fraktionsvorsitzender,
Mitglied im Bau- und
Planungsausschuss,
Amtsausschuss.*

Zum Aten Elbufer 64a
040-72370032
fb@spd-boernsen.de



Rainer Schmidt

*Vorsitzender der SPD,
Vorsitzender des Aus-
schusses: für Kultur,
Bildung, Sport und
Soziales, Mitglied im
Finanzausschuss*

Steinredder 15a
040-7204720
rs@spd-boernsen.de



Sonja Henke

*Mitglied im Ausschuss
für Kultur, Bildung,
Sport und Soziales,
Amtsausschuss*

Feldkamp 16
040-72977510
sh@spd-boernsen.de



Monika Umstädter

*Mitglied im Ausschuss
für Kultur, Bildung,
Sport und Soziales*

Koppelweg 10
040-7208246
mu@spd-boernsen.de



Rolf Klüver

*Mitglied im
Finanzausschuss*

Zum Alten Elbufer 94a
040-7208324
rk@spd-boernsen.de



Monique Hoops

*Mitglied im Umweltaus-
schuss*

Am Rehwinkel 2
040-79419459
mh@spd-boernsen.de



Thomas Meerwaldt

*Mitglied im Bau- und
Planungsausschuss*

Mühlenweg 3A
040-25488324
tm@spd-boernsen.de



Uwe Klockmann

*Mitglied im Abwasser-
verband*

Haidweg 12
040-7202752
uk@spd-boernsen.de

Wichtige Termine (alle unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage)

06.09. Umweltausschuss

08.09. Ausschuss f. Kultur, Bildung, Sport, u. Soziales

22.09. Finanzausschuss

26.09. Jahreshauptversammlung VfL

26.09. Bundestagswahl

27.09. Bau- und Planungsausschuss

29.09. Gemeindevertretung

24.10. AWO Skat- und Kniffelturnier

25.10. Bau- und Planungsausschuss

01.11. Hächselbeginn Neubörnsen

02.11. Blutspende Dalbekschule

08.11. Hächselbeginn Dorfmitte

13.11. Kulturkreis Konzert Justus Frantz in der Kirche

15.11. Hächselbeginn Börnsen unten

20.11. AWO Basar Turnhalle

24.11. Ausschuss f. Kultur, Bildung, Sport, u. Soziales

29.11. Bau- und Planungsausschuss

01.12. Finanzausschuss

03.12. Adventszauber bei dem GWB

06.12. Umweltausschuss

08.12. Gemeindevertretung

Impressum

220. Ausgabe September 2021
HERAUSGEBER
SPD Ortsverein Börnsen
Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Budweit, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Umstädter

Gestaltung: Mathias Peters

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinreder 15a,
21039 Börnsen

Die Rundschau-Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

e-mail: br@spd-boernsen.de
www.br-spd-boernsen.de

Ein Team von hier, ein Team für Sie:
Bezirksdirektion Breitkopf



Wir begleiten unsere Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe.

**Bezirksdirektion Michael Breitkopf
und Alexander Breitkopf**
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon 040 7205701
michael.breitkopf@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Sorglos in die Zukunft, mit Ihrer neuen GWB-Gasheizung.

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren
040 30208440



Wir kümmern uns.

Wenn Sie eine neue Gasheizung benötigen, lassen Sie sich von der GWB eine moderne, wirtschaftliche und umweltfreundliche Anlage einbauen und regelmäßig inspizieren. Sie zahlen einfach die Investition über die vereinbarte Vertragslaufzeit in einem monatlichen Betrag zurück.



**Autohaus am
Sachsenwald GmbH**



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Mo. bis Fr. 8 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Zwischen den Kreiseln 8, 21039 Börnsen

www.autohausamsachsenwald.de • Tel. 040 / 739 266 800



Am Rehwinkel 1 • 21039 Börnsen
 Telefon: 040 / 7 20 33 24/25
 www.ehmcke.de • info@ehmcke.de

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenpflege (auch ganzjährig)
- Gehölzrückschnitt
- Ökologische Unkrautbehandlung

**Informieren Sie sich über die Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens.
 Gern erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für die Jahrespflege.**



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht, oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

„Ihre Immobilienspezialistin in unserer Region!“

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung

Katrin Eggers Immobilien
 Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
 21039 Börnsen
 Tel.: 040/244 354-54 Fax: -53
 www.katrin-eggerts-immobilien.de



**Gutschein
 für eine
 Immobilien-
 bewertung**